

(485-1)

Nr. 12545.

Kundmachung.

Mit Beginn des Studienjahres 1861/5 kommt die neuerrichtete Johann Nep. Schläger'sche Studentenstiftung jährl. 94 fl. 50 kr. öst. W. so wie auch der zweite Platz des Lorenz Pachner'schen Stipendiums jährl. 54 fl. 91 kr. öst. W. zur Befetzung.

Zum Genusse der letzteren Stiftung sind arme Studirende in Laibach, zum Genusse der ersteren dagegen Anverwandte des Stifters, und zwar von der zweiten Hauptschulklasse angefangen, in Ermanglung der Anverwandten aber arme Bürgeröhned der Stadt Stein, jedoch nur in der Art berufen, daß sie insolange das Stipendium genießen können, bis sich ein Anverwandter um dasselbe meldet, in welchem Falle der nicht verwandte Stipendist sogleich dem Verwandten zu weichen hat.

Das Verleihungsrecht dieses Stipendiums steht dem Magistrate der Stadt Stein zu.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit dem Taufscheine, dem Armuths- und Impfungszugnisse, mit den Studienzeugnissen der zwei letztverfloffenen Semester und beziehungsweise mit den ihre Verwandtschaft zum Stifter nachweisenden Dokumenten belegten Gesuche bis zum

20. Dezember 1864

im Wege der vorgesehten Studien-Direktion hieher zu überreichen.

Vom k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 20. November 1864.

(486)

Nr. 7474.

Kundmachung.

Die k. k. Steuerämter Neumarkt und Radmannsdorf wurden mit dem Verschleiß der gestempelten Wechselblanquette betraut.

Dieses wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß für diese Blanquette lediglich der Stempelbetrag ohne irgend eine weitere Vergütung zu entrichten ist.

k. k. Finanz-Direktion.

Laibach am 25. November 1864.

(466-3)

Kundmachung.

Das Kriegsministerium hat die Sicherstellung des für das Jahr 1865 sich ergebenden

den Bedarfes an Bemonirungs- und Ausrüstungs-Sorten mittelst einer Differtverhandlung mit dem Beifolge angeordnet, daß die Kundmachung wegen Sicherstellung von Fußbekleidungen im Differtwege nachfolgen wird.

Die Differte, sowie die Depositencheine über die Badien müssen jedes für sich in einem eigenen Couvert versiegelt sein, und sind längstens bis

10. Dezember 1864,

zwölf Uhr Mittags, entweder unmittelbar beim Kriegsministerium oder bei einem Landesgeneral-Kommando, zu überreichen.

Die näheren Bedingungen sind aus dem Amtsblatte dieser Zeitung vom 23. November d. J., Nr. 268, zu ersehen.

Vom k. k. Landes-General-Kommando Udine.

(487-1)

Ediktal-Vorladung.

Nachstehende, hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden mit Bezug auf den hohen k. k. Steuer-Direktions-Erlaß vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden, und den auswärtigen Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlassen würde.

Post-Nr.	Name	Charakter	Art-Nr.	Steuerbetrag		Anmerkung
				fl.	kr.	
1	Johann Bodnik	Steinmeß	430	15	20 1/2	pro 1864
2	Johann Banino	Schleifer	1927	5	70 1/2	pro 1864
3	Jakob Grillz	Schneider	2200	5	70 1/2	pro 1863.
4	Josef Gillig	Niemer	2315	5	70 1/2	pro 1864
5	Josef Hamperl	Gast u. Schank-Gewerbe	2397	15	20 1/2	pro 1863
				15	20 1/2	pro 1864
6	Josef Hamperl	Maschinenschlosser	2410	15	20 1/2	pro 1863
7	Johann Schust	Bäcker	2635	15	20 1/2	pro 1864
8	Maria Skubiz	Oreißlerin	2684	5	70 1/2	pro 1863
				5	70 1/2	pro 1864
9	Urban Pesjak	Nägelerkauf	2737	5	70 1/2	pro 1864
10	Heliodor Slapnizhar	Tischler	2885	5	70 1/2	pro 1864
11	Johann Belt	Baumeister	2454	28	51	pro 1864

Vom Stadtmagistrate Laibach am 1. Dezember 1864.

Nr. 7073.

(2318-1)

Nr. 2925.

**Aufhebung
exekutiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird bekannt gegeben, daß es von den in der Exekutionssache des Michael Kupnik von Sibersche gegen Anton Trattnik von Godovitsch mit Bescheid ddo. 11. September 1864, Z. 2362, pcto. 285 fl. öst. W. c. s. c. auf den

28. November 1864,

16. Jänner und

27. Februar 1865

angeordneten exekutiven Realfeilbietungen sein Abkommen habe.

k. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 28. November 1864.

(2319-1)

Nr. 2927.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird hiemit bekannt gegeben, daß die in der Exekutionssache des Michael Kupnik von Sibersche, gegen Anton Trattnik von Godovitsch pcto. 420 fl. c. s. c. mit Bescheid vom 11. September 1864, Z. 2363, auf den

28. November 1864 und

16. Jänner 1865

angeordneten zwei ersten Realfeilbietungen über Einverständnis beider Theile, als abgehalten anzusehen sind, und daß es sonach lediglich bei der auf den

27. Februar 1865

angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksamt Idria als Gericht, am 28. November 1864.

(2305-2)

Nr. 5315.

**Zweite
exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 6. August l. J., Z. 3675, bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Exekutionssache des Franz Peterzell von Wippach gegen Gregor Paulozhish von Viple pcto. 99 fl. 75 kr. c. s. c. auf den

18. November d. J.,

angeordneten ersten Feilbietung der dem Bekhtern gehörigen Realität sub Rktf. Nr. 113 und 857 ad Herrschaft Haasberg kein Kauflustiger erschienen ist, am am 16. Dezember l. J.,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei die zweite Feilbietungstagung abgehalten werden wird.

k. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 18. November 1764.

(2312-2)

Ein auch zwei gesunde muntere Knaben, welche die Normal- oder Hauptschule absolviert haben, finden in einem soliden größerer Handlungshause unserer Provinz als Lehrlinge prompte Aufnahmen.

Knaben vom Lande werden bevorzugt.

Näheres aus Gefälligkeit bei Joh. Alf. Hartmann in Laibach, Wienerstraße, im Grumitz'schen Hause.

(674-23)

**Die
Niederlage**

der k. k. ersten landesbefugten



**Klattaner
Waschwaarenfabrik**

des

F. A. Dattelzweig

befindet sich bei

Albert Trinker

in Laibach, Hauptplatz Nr. 239,

„zum ANKER.“

(2311-3)

15 Paar
fette Ochsen zu verkaufen
in Klingensfels, Bezirk Nassensuf.
Nähere Anfrage daselbst.

Große vom Staate garantierte

Kapitalien-Verlosung

in 6 Abtheilungen. Die Ziehung der ersten Abtheilung findet am 15. und 16. Dezember d. J. Statt. Unter 32.000 Nummern kommen 17.500 Gewinne in Summa

1,060.500 Thrl. preuß. Crt.

oder

2,651.250 Mark Crt.

zur Verteilung.

Ganze Original-Lose zu 7 fl. 6. W.
2 halbe do. verschiedene Num. zu 7 fl.
4 Viertel do. do. zu 7 fl.
sind direkt zu beziehen durch das Bankhaus von

**A. Scharlach & Neumann
Hamburg.**

Nur mit Rimeffen versichene Ordres werden effektuiert. Nach der Ziehung erhalten unsere geehrten Interessenten die amtliche Ziehungsliste portofrei zugesandt. (2208-3)

(2321-1)

Nr. 1642

Edikt

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem verstorbenen Herrn Johann Zberniuz, Pfarrers von Döbernit.

Von dem k. k. Bezirksamte Treffen, als Gericht, werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 29. November 1863 mit Testament verstorbenen Herrn Johann Zberniuz, Pfarrers von Döbernit, eine Forderung zu

stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

16. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahler der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksamt Treffen, als Gericht, am 10. November 1864.

K. k. österr. pr. erstes amerikanisch und englisch patentirtes

Anatherin-Mundwasser

von **J. G. Popp, pract. Zahnart in Wien,**

früher Tuchlauben Nr. 557,

jetzt Stadt, Bognergasse Nr. 2, vis-à-vis der Sparkasse.

Preis per Flacon 1 fl. 40 kr., Emballage 20 kr.

Zu haben in allen Apotheken Wiens, so wie in allen Parfümerie-Handlungen. In der Provinz bei den am Schluß bezeichneten Firmen.



K. k. a. priv. Zahnpasta,

Preis 1 fl. 22 kr.

Zahnplomb

zum Selbstplombiren hohler Zähne.

Preis 2 fl. 10 kr.

Vegetabilisches Zahnpulver.

Preis per Carton 63 kr.

Daß sich mein Mundwasser seit einer langen Reihe von Jahren als eines der vorzüglichsten Konservierungsmittel sowohl für Zähne als alle übrigen Mundtheile bewährt hat, ist durch eine große Zahl veröffentlichter Zeugnisse von höchsten und hohen Herrschaften sowohl, als auch von Seite hochgeachteter medizinischer Celebritäten bestätigt worden.

Daß das **Anatherin-Mundwasser** auch auf der letzten großen Weltausstellung ausgezeichnet, in England durch ein königl. großbritannisches Patent vor Fälschung geschützt, und sich auch in Amerika des gleichen Schutzes und außerordentlicher Beliebtheit erfreut, ist durch Correspondenzen der ersten Blätter der Monarchie bekannt geworden, und ich darf mich daher wohl jeder weiteren Anpreisung gänzlich enthalten.

(45-26)

Zu haben: In Laibach bei Ant. Krisper — Joh. Kraschowitz — Karl Grill „zum Chinesen“ Petričić & Pirker und Kraschowitz's Witwe; in Krainburg bei L. Krisper; in Bleiburg bei Herold, Apotheker; in Barabbin bei Halter, Apotheker; in Reustadt bei D. Rizzoli, Apotheker; in Gurtsfeld bei Fried. Böhm, Apotheker; in Stein bei Zahn, Apotheker; in Triest Hauptdepot bei Serravalle, dann bei Rocca, Zanetti, Kizovitch und Rondolini, Apotheker, J. Weissenfeld, Luigi Lorb Schneider; in Visehschlack, Oberkrain, bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar und Ponton Apotheker.

Wer billige und zweckmäßige Nicolai-Geschenke

machen will, findet bei **J. Giontini** eine genügende Auswahl derselben. — Besonders erlaube mir zu empfehlen!

Bilder- und A. B. C.-Bücher von 6 kr. bis mehrere Gulden, besonders werden empfohlen die Leinwandbilderbücher.

Gebetbücher für Kinder und Erwachsene in gewöhnlichen und feinen Einbänden von 10 kr. bis 10 fl.

Kalender für 1865, besonders Taschenkalendar mit und ohne Spiegel, — Almanache zu verschiedenen Preisen.

Vorlagen zum Zeichnen und Coloriren in Heften und einzelnen Blättern von 20 kr. bis 3 fl.

Bilderbogen schwarze und colorirte (besonders Münchener) von 1 bis 20 kr. **Album** für Zeichner und Maler, ferner Photographien-Album's und Stammbücher von 40 kr. bis 10 fl.

Mapeterien und Schreibmappen von 30 kr. bis 8 fl. **Farben** zum Coloriren, in Kästchen von 3 kr. bis 5 fl.

Reißzeuge, 1/4, 1/2 und ganze von 1 fl. 20 kr. bis 25 fl. **Necessaire** für Zeichner und Maler zu verschiedenen Preisen.

Spiele in großer Auswahl. **Zeichnen- und Schreibhefte** in eleganten Umschlägen und gewöhnlichen von 2 kr. bis 40 kr.

Stu's und Pennale für Schreib- und Zeichnen-Requisiten aus Holz, Blech und Pappe von 5 kr. bis 40 kr.

Visitenkartenbilder, verschieden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Neuigkeiten:

Zauberbuch mit vielen komischen Figuren, elegant broschirt 40 kr. **Album** für Kunst, Musik und Industrie. Geschenk an Mädchen. Enthält: Modebilder, Stahlstiche und Musikstücke. Preis 1 fl.

Ansichten von Palästina. 12 Photographien in Visitenkarten-Format. Preis nur 60 kr.

Duppeler Freudenfeuer-Papier, ein neues, gefahrloses Zimmer- und Garten-Feuerwerk mit Gebrauchsanweisung. 12 Blätter in Couvert 12 kr.

Spiele für die Jugend und Erwachsene: Die Extrafahrt, neuestes Dampfwagenspiel mit 32 gemalten Bildern.

Studentenspiel, das, mit 8 feinen colorirten Darstellungen aus dem Studentenleben. 32 Studenten-Portraits. In eleganten Carton. Preis 1 fl. 20 kr.

Die Kegelbahn auf dem Tische. Ein heiteres Gesellschaftsspiel mit Figuren und Würfel 90 kr.

Die Briefmarkenbörse. Ein interessantes Gesellschaftsspiel. Mit 60 Markenbilder, 60 Tauschmarken etc. Preis 1 fl. 20 kr.

Alle Sammlische Spiele sind mit Spielanweisungen versehen.

(2316-1)

Anzeige.

Frischer Gorgonzola-, Parmasan-, Liptauer-, Primsen-, Emmenthaler- und Groyer-Käs, neuer russischer Caviar, marinirte Aale, hamburg. Häringe, Neunaugen, Bücklinge, Thunfische und Sardinen de Nantes in Oel, Tafel-Sardellen, russische Sardinen mit Mixed-Pikles, Grazer Schinken, Kaiserfleisch und Zungen, Veroneser Salami, Görzer Maroni, französischer und Kremser Senf, feinsten Jamaica-Rhum, Cognac, beliebteste Liqueurs, Reinhard's Gesundheits-Liqueur, besonders auf Seereisen empfehlend, Caravanen-Thee, Zwieback, Südfrüchte, Canditen, Champagner, Rhein- und mehrere Sorten österreichischer, ungarischer und französischer Dessert-Weine, nebst übrigen Spezerei-Artikeln zu billigsten Preisen zu haben bei

Johann Klebel,

am Hauptplatze.

(2150-5)

(2114-3)

Bei **J. Giontini** in Laibach:

Nur 1 fl. 20 kr.

kostet ein Stück 1/4 Reißzeug bester Qualität, dergleichen 1/2 Reißzeug 2 fl. 30 kr. Diese Reißzeuge eignen sich besonders für Realschulen, sie sind approbirt von den Herren Professoren der Technik in Wien.

Reißzeuge für Techniker von 5 bis 20 fl.

Für Geschäftsleute!

Packpapier, weißes, graues, blaues und gelbes in allen kurrenten Formaten, (Maschinen- und Büttensfabrikation) — ferner Wachs-tuchpapier für Postpakete etc. zu diversen Preisen.

Löschpapier, rothes, graues und weißes, das Buch von 6 bis 40 kr.

Filterpapier, weißes, à Buch 16 kr.

Copir- und Seidenpapier, weiß und in Farben zu verschiedenen Preisen. Wachsblätter für Copirmaschinen.

Alakulaturpapier, in Groß-Median, à Buch 10 kr.

Kartenspapier, weißes, in verschiedenen Qualitäten à Bogen 3 bis 20 kr.

Pappendeckel, in verschiedenen Sorten, à Bogen 4 bis 20 kr.

Licht- und Lampenschirme, à 6 kr. bis 1 fl.

Gold-, Silber- und Kupferbronze, blaß, licht und dunkel, à Loth 25 kr., 1/2 Pfund 1 fl. 60 kr.

Ladenschilder für Kaufleute, mehr als 100 Sorten, 1 Duzend 30 kr., einzelne 3 kr.

Glaspapier für Schuhmacher.

Schmergelpapier zum Putzen der Stahlwaaren.

Photographien-Albuns
 ganz neue Sorten
 (für 25, 30, 50, 100 bis 200 Bilder)
 soeben angekommen, sind in Auswahl zu den billigsten, herabgesetzten Preisen, das Stück zu 80 kr., 1 fl., 1 fl. 50 kr., 2 fl., 2 fl. 50 kr., 3 fl. bis 25 fl. vorräthig bei
 (2222-2) **Johann Giontini** in Laibach.